

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 11 (1998)
Heft: [4]: Hier baut die Eidgenossenschaft

Artikel: Die doppelte Brücke : Ersatz der Lochbachbrücke Burgdorf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

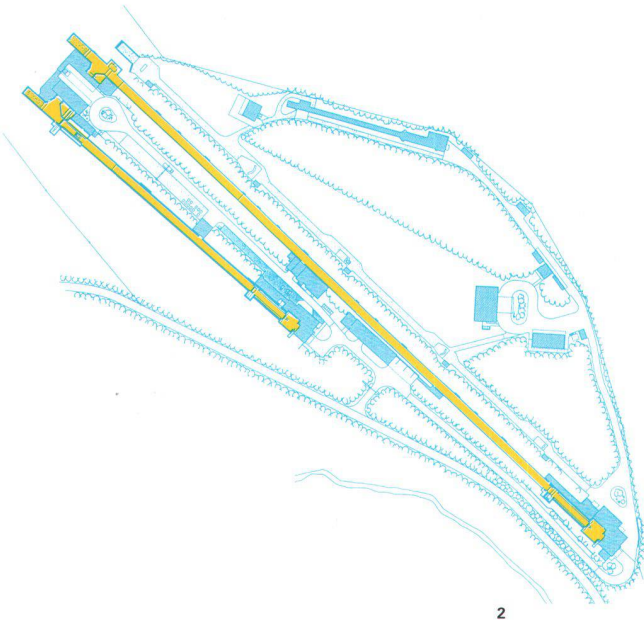
SCHIESSKANÄLE WITTAUMATTE THUN

BAUHERRSCHAFT:
AMT FÜR BUNDESBAUTEN,
EMD GENERALSTAB

PLANER:
ERNST BASLER UND PARTNER,
ZOLLIKON

GESAMTKOSTEN: 67,4 MILLIONEN

JAHR: 1993



2

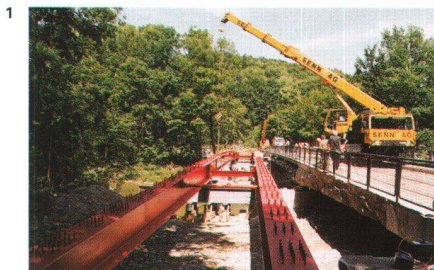
ERSATZ DER LOCHBACHBRÜCKE BURGDORF

BAUHERRSCHAFT:
AMT FÜR BUNDESBAUTEN, BABHE

PLANER:
BUSCHOR BAUINGENIEURE,
BURGDORF

GESAMTKOSTEN: 1,9 MILLIONEN

JAHR: 1998



2

DIE PERFEKTE SCHALLTARNUNG



1

Der «Restknall» ist entscheidend. Oder wie kann in der Nachbarschaft eines Wohngebietes scharf geschossen werden? Zwei neue Schiesskanäle von 200 und 500 Metern Länge reduzieren den Schiesslärm von 100 auf 45 dB, was dem Tagesgeräuschpegel entspricht. Die Waffenstellung, der Expansionsraum für die Mündungsgase, der eigentliche Kanal und der Kugelfang sind unterirdisch angelegt und treten an der Oberfläche nur als zwei begrünte Dämme in Erscheinung. Die perfekte Schalltarnung.

1. Die unterirdische Waffenstellung
2. Übersichtsplan der Anlage. Die beiden Schiesskanäle sind grafisch hervorgehoben

DIE DOPPELTE BRÜCKE

Wie baut man eine Brücke an der Stelle, wo schon eine ist? Indem man die neue neben der alten auf Schubbahnen aufbaut. Die Armee rammt die Pfähle, die die Schubbahnen trugen. Darüber wurden die drei 15 t schweren Stahlträger versetzt und an Ort verschweisst. Sie tragen 32 vorgefertigte Betonelemente, die die Unterlage für die in einem Zug an Ort betonierten Brückenplatte bilden. Anschliessend wurden die Schienen und das Geländer montiert und die neue Brücke an die Stelle der schon weggezogenen alten verschoben. Eine Generalstabsarbeit der Ingenieure.

1. Neben der alten wird die neue Brücke gebaut
2. Blick zwischen die Stahlträger vor dem Betonieren